Dr. phil. Wolf Dieter Enkelmann
Direktor für Forschung und Entwicklung
im Institut für Wirtschaftsgestaltung

Kluckstr. 35
D 10785 Berlin
T 030-233 612 59
wd.enkelmann@ifw01.de
www.ifw01.de

Curriculum vitae **&** **Publikationen**

I. Wirtschaftsphilosophie
+ Audio/Video, Seminare etc.
II. Natur- und Sozialphilosophie
III. Kunstphilosophie

& **Wirtschaftliche Praxis** | ifw servicebüro

CURRICULUM VITAE

geb. 1955 in Münster/Westf., lebt in Berlin

1974: Abitur am Staatl. Schillergymnasium in Münster

1974 – 1976: Zeitsoldat

1976 - 1987 Studium der Politik-, Kommunikations- und Sozialwissenschaften sowie der Geschichte und der Philosophie in München und Salzburg

Arbeit im Handwerk (Innenausbau, Messebau, Werbegraphik)

1987: M.A. in Philosophie. Thema der Arbeit: Heraklit und die Vielen. Agora und Logos-Denken

Wissenschaftliche Mitarbeit in Forschungsprojekten von Prof. Dr. E. Simons an der philosophischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München (Antike, Deutscher Idealismus, Nietzsche, zeitg. franz. Philosophie)

1990: Lehrauftrag an der kulturwiss. Fakultät der Humboldt Universität Berlin

Kulturarbeit (bildende Kunst, Musik, Theater): Ausstellungskonzepte, Dramaturgie & Regie (z.B. Burgtheater Wien), Veröffentlichungen zur Kunsttheorie (Zeitschriften, Kunstkataloge und -bücher) und anderen Themen

1994: Promotion über ein naturphilosophisches Thema: Natur- und Weltbezug. Zur Genese und philosophischen Kritik der metaphysischen Voraussetzungen des naturwissenschaftlichen Diskurses

Vorträge und Publikationen im In- und Ausland zu natur- und kunstphilosophischen Themen sowie zur Wirtschaftsphilosophie

Coach und Berater für Unternehmer und Führungskräfte, Betriebsanalyse und Konzeptentwicklung für die Unternehmenskultur und Unternehmensphilosophie mittelständischer Unternehmen

2000 – 2004: Member of the Advisory Board, Inpos AG München

2001: Rückkehr in die Wissenschaft. Ernennung zum Direktor für Forschung und Entwicklung des neu gegründeten wissenschaftlichen Instituts für Wirtschaftsgestaltung (IfW), München (> www.ifw01.de), seit 2015 Berlin

Im gleichen Jahr, zusammen mit N. Wiedinger:
1. Gründung des IfW-Servicebüros für Unternehmenskommunikation und Unternehmenskultur zur Umsetzung praktischer Wirtschaftsphilosophie sowie
2. Einrichtung, Leitung und Moderation des Münchner Wirtschaftsphilosophischen Clubs

Seit 2001: Forschungsarbeit zur Idee der Weltwirtschaft sowie zur Konzeption des Homo oeconomicus in der philosophischen Ökonomik der Antike

Wissenschaftliche Untersuchungen zu verschiedenen Themen der Philosophie der Ökonomie sowie zu Praxisfragen der Wirtschaftskultur. Laufend Vorträge, öffentlich sowie auf wirtschaftswissenschaftlichen und philosophischen Kongressen

SoSe 2006 – WiSe 2010: Lehrauftrag für philosophische Ökonomik am Philosophie-Department der Ludwig-Maximilians-Universität München

2010: wöchentliche Rundfunksendung auf M94,5: „Alltagsbegriffe, philosophisch hinterfragt“

seit 2010: zusammen mit Birger P. Priddat Herausgeber der „Reihe Wirtschaftsphilosophie“ im Metropolis-Verlag, Marburg

2010 – 2013: Wissenschaftliche Leitung der Ideenwerkstatt des Peutinger Collegiums e.V. München

2010/11: Mitwirkung im Zukunftskreis „Wirtschaft und Politik“ des Frankfurter Zukunftsrates e.V.

2011: Konzeption und Start der Serie „Philosophie für Manager“ im Magazin „ManagerSeminare“

2012: Das IfW wird deutscher Standort der L’Association Charles Gide pour l’Etudes de la Pensèe Economique, Paris

2012/13: Mitwirkung in der Mohseni Organisationsberatung Ingolstadt, www.mohseni-beratung.de

ab 2013: Member of the European Philosophy-Economics Network

ab 2013: Assoziierter Research Fellow am Lehrstuhl für Volkswirtschaft und Philosophie (Prof. Dr. Birger P. Priddat) der Universität Witten/Herdecke, u.a. zuständig für Grundfragen und philosophische Formen des ökonomischen Denkens in Antike, d. Idealismus, bei Nietzsche und in der französischen Gegenwartsphilosophie

2013: Berufung in das Expertengremium des Roman Herzog Instituts München

ab 2013: Kolumnist im philosophischen Wirtschaftsmagazin agora42

2014/15: Gastprofessur für Philosophie und Ästhetik an der Hochschule für Gestaltung (HfG) Karlsruhe

PUBLIKATIONEN

I. WIRTSCHAFTSPHILOSOPHIE
+ AUDIO/VIDEO, SEMINARE ETC.
II. NATUR- UND SOZIALPHILOSOPHIE
III. KUNSTPHILOSOPHIE

I. WIRTSCHAFTSPHILOSOPHIE:

2002

– Der Unternehmungsgeist – Eine programmatische Studie, *Online-Publikation (PDF), hrsg. v. IfW, München 2002, www.ifw01.de/forschung.html#texte*

– Charakteristika der philosophischen Ökonomik, *Online-Publikation (pdf), hrsg. v. IfW, München 2002, www.ifw01.de/forschung.html#texte*

– Das Schöne, Wahre und Gute im ökonomischen Ethos, *in: Connection spezial: System Mensch, II/02, Mai 2002*

2003

2004

! – Thales und der Welthandel. Studien zur philosophischen Ökonomik der Antike I, *Online-Publikation* (pdf), h*rsg. v. IfW, München 2004, www.ifw01.de/forschung.html#texte*

– Wirtschaft und Wahrheit, *Online-Publikation (pdf), hrsg. v. IfW, München 2004, www.ifw01.de/forschung.html#texte*

– Eigentum verpflichtet. Zur Bedeutung eines Verfassungsgrundsatzes, *Online-Publikation (pdf), hrsg. v. IfW, München 2004, www.ifw01.de/forschung.html#texte*

– Die Seele des Unternehmens. Materialien zur Unternehmensphilosophie I, *Online-Publikation (pdf), hrsg. v. IfW, München 2004, www.ifw01.de/forschung.html#texte*

– Jacques Derridas ökonomische Rationalität ohne Kausalität, *Online-Publikation (pdf), hrsg. v. IfW, München 2004, www.ifw01.de/forschung.html#texte*

2005

– Georges Batailles Spekulation auf die Ökonomie der Verschwendung, *Online-Publikation (pdf), hrsg. v. IfW, München 2005, wwwifw01.de/forschung.html#texte*

– Unternehmensphilosophie und die Institution der Philosophie. („Die Philosophie des Unternehmens“ – Laienphilosophie und Kompetenz) Materialien zur Unternehmensphilosophie II, *Online-Publikation (pdf), hrsg. v. IfW, München 2005, www.ifw01.de/forschung.html#texte*

– Auf der Spur von Mensch und Unternehmen. Materialien zur Unternehmensphilosophie III, *Online-Publikation (pdf), hrsg. v. IfW, München 2005, www.ifw01.de/forschung.html#texte*

– Wozu brauchen Unternehmen Philosophie. Materialien zur Unternehmensphilosophie IV, *Online-Publikation (pdf), hrsg. v. IfW, München 2005, www.ifw01.de/forschung.html#texte*

– Philosophische Leitorientierungen für ein leistungsfähiges Corporate Citizenship. Materialien zur Unternehmensphilosophie V, *Online-Publikation (pdf), hrsg. v. IfW, München 2005, www.ifw01.de/forschung.html#texte*

– Die St. Galler Managementphilosophie & die Sinnlosigkeit der Unternehmung. Materialien zur Unternehmensphilosophie VI, *Online-Publikation (pdf), hrsg. v. IfW, München 2005, www.ifw01.de/forschung.html#texte*

– Das Labyrinth des Minotaurus. Zu Begriff und Bedrohung der Ökonomie des Gewinns, *Online-Publikation (pdf), hrsg. v. IfW, München 2005, www.ifw01.de/forschung.html#texte*

! – Platons Idee der Weltwirtschaft. Studien zur philosophischen Ökonomik der Antike II, *Online-Publikation (pdf), hrsg. v. IfW, München 2005, www.ifw01.de/forschung.html#texte*

– *mit Nicole Wiedinger:* Manifest zur Integration bildender Kunst in Unternehmenskultur, *Online-Publikation (pdf) hrsg. v. IfW, München 2005, www.ifw01.de/forschung*

– *mit Barbara Hupfer:* Wissensmanagement und der Eros des Wissens. Ein philosophischer Exkurs zum Umgang mit einem wertvollen Wirtschaftsgut, hrsg. v. *Bundesinstitut für berufliche Bildung (BIBB), Bonn 2005*

2006

– Wozu Wirtschaftsphilosophie? – Ein Gespräch, *Online-Publikation (pdf), hrsg. v. IfW, München 2006, www.ifw01.de/forschung.html#texte*

– Anstiften! Zur Philosophie der Stiftung, *in: GlaxoSmithKline Stiftung. Die Jahre seit 1978, München 2006*

! – Europa – Nichts als ein Versprechen. Eine Nacherzählung, *in: Merkur. Deutsche Zeitschrift für europäisches Denken 692, Dezember 2006, S. 1103-1112*

! – Vom Wert des Überflüssigen – Zum Verhältnis von künstlerischer Freiheit und wirtschaftlichem Gewinn, *in: zfwu – Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, Jg. 7/Heft 3, 2006, S. 357-368, www.zfwu.de/index.php?id=345, www.zfwu.de/fileadmin/pdf/Diverses/7_3_14_Ideenforum_Enkelmann_imp.pdf*

2007

– Macht. – Ein Gespräch mit Wolf D. Enkelmann, *in: story. Menschen erfahren & erzählen, März 2007, S. 17-19*

– Europa – vien pazadai, *in: Europos kulturos profiliai. Atmintis tapatumas religija, hrsg. v. Kulturos barai, Vilnius 2007, S. 131-146*

! – *mit Nicole Wiedinger:* Städte – Das Leben von der Spekulation auf die Zukunft, *in: Widerspruch. Münchner Zeitschrift für Philosophie, 46/2007, S. 49-64*

2008

! – Die Philosophie der Freundschaft – von Aristoteles bis Jacques Derrida. Produktivkraft und ökonomische Relevanz einer ethischen Kategorie, *2008, www.dgphil2008/fileadmin/download/Sektionsbeiträge/09-2_Enkelmann.pdf*

2009

– Wirtschaft denken. Die Spur der antiken philosophischen Ökonomik, *Online-Publikation (pdf), hrsg. v. IfW,* München 2009, www.ifw01.de/forschung.html#texte

– mit Nicole Wiedinger: Denker, auf die man zählen kann: Thales von Milet – Der Anfang, das All und das Meer, Okt. 2009, www.philosophieundwirtschaft.de/wissenschaft.php

– Begriffe, die die Welt bewegen: Was bedeutet Freiheit? Okt. 2009, www.philosophieundwirtschaft.de/wissenschaft.php

2010

– Philosophische Ökonomik – keine Frage der Moral. P&W Interview 14.08.2010, www.philosophieundwirtschaft.de/aktuelle_aushabe.php

– Vertrauen und Sicherheit (Vortragsmanuskript Philosophischer Salon Hamburg 25.3.2010)

– Das Glück des ‚Zoon logon echon': Aristoteles' Konzeption des Homo oeconomicus. Ein Beitrag zur Philosophie der Ökonomie (Vortr. auf der Konferenz ‚Glück im Diskurs zwischen Ökonomie, Philosophie und Religion' des Centrums für angewandte Wirtschaftsforschung Münster am 16.4.2010), *Online-Publikation (pdf), hrsg. v. IfW, München 2010, www.ifw01.de/forschung.html#texte*

– Von der ökonomischen Notwendigkeit des Überflüssigen, *in: Maihiro Enabling CRM: Kundenbetreuung als Kunst – N° 1: Wege zum nachhaltigen Unternehmenserfolg, Ismaning 2010*

– Philosophie trifft Wirtschaft. Thomas Sören Hoffmanns „Wirtschaftsphilosophie von der Antike bis heute", (Rezension) *Online-Publikation (pdf), hrsg. v. IfW, München 2010, www.ifw01.de/forschung.html#texte*

! – Beginnen wir mit dem Unmöglichen. Jacques Derrida, Ressourcen und der Ursprung der Ökonomie, *Marburg (Metropolis) 2010*

! – *mit A. Beck u. N. Wiedinger:* wahnsinnig reich. Das Buch über Geld, die Krise und die moderne Gesellschaft, *Augsburg (Context) 2010*

– Was ist ‚geistiger Klimawandel'? Eine Expertise für die Earthrise Society, *Online-Publikation (pdf), hrsg. v. IfW, München 2011, www.ifw01.de/forschung.-html#texte*

– Die Glücksspekulation, *in: Querdenker Magazin 4/2010, S. 36-40*

2011

– Europas neue Wissensgesellschaft. Dr. Wolf Dieter Enkelmann über die Verwandlung der Industrie, in: *Zukunftsexpress. Die überregionale und unabhängige Zeitung des Frankfurter Zukunftsrates, Nr. 1, Mai 2011, S. 3*

– Wechselwirkungen des Neuen – Europas Chancen. Ein Essay zum Kontext der Delinearität der Innovation. Expertise für den Zukunftskreis ‚Politik und Ökonomie' des Frankfurter Zukunftsrates, *Online-Publikation (pdf), hrsg. v. IfW, München 2011, www.ifw01.de/forschung.html#texte*

– Zukunftsvisionen der politischen Ökonomie, Vortrag anlässlich der Sitzung des Zukunftskreise ‚Politik und Ökonomie` des Frankfurter Zukunftsrates unter d. Leitg. v. Wolfgang Clement am 17.3.2011, Universität Witten/Herdecke, *Online-Publikation (pdf), hrsg. v. IfW, München 2011, www.ifw01.de/forschung.html#texte*

– Technik ist nützlich, also ist sie auch human? *in: Bayerischer Monatsspiegel 159, 8/2011, S.45*

– Serie Philosophie für Manager: Wirtschaft als Leidenschaft (F. Nietzsche), *in: ManagerSeminare. Das Weiterbildungsmagazin, Heft 163, Okt. 2011, S. 54-57*

– Zur Philosophie des Geldes – ein Lagebericht, *in: fiph-Journal 18, Okt. 2011, S. 14f*

– Occupy what? – Wirtschaftsphilosoph im Gespräch, *in: FinanzMonitor online, www.finanzmonitor.de/?hp=539, Oktober 2011*

– Serie Philosophie für Manager: Wenn Worte blind machen (J. Derrida), *in: ManagerSeminare. Das Weiterbildungsmagazin, Heft 165, Dez. 2011, S. 54-57*

! – Zwischen Ökonomie, Kommerzialität und Idealismus. Das *zoon logon echon* – Aristoteles' Konzeption des *homo oeconomicus*, *in: Kettner, M.; Koslowski, P. (Hrsg.), Ökonomisierung und Kommerzialisierung der Gesellschaft. Wirtschaftsphilosophische Unterscheidungen, München (Fink) 2011, S. 157-181*

– Selbstbehauptung, Nutzwerte und Gewinnaussichten. Grundlinien der philosophischen Ökonomik – Eine Einführung, *(DGPhil-Kongress 2011, Vortrag) http://epub.ub.uni-muenchen.de/12569/1/enkelmann_dgphil-kongress_2011.pdf*

2012

! – Das ‚Thier, das versprechen darf' und die Bedeutung der Gläubiger-Schuldner-Kontrakte für Entstehung und Perspektive des Denkens, *in: Abel, G.; Brusotti, M; Heit. H. (Hrsg.), Nietzsches Wissenschaftsphilosophie, Berlin/New York (de Gruyter) 2012, S. 387-396*

– Die Kunst des Versprechens – oder: Wie kommen wir miteinander ins Geschäft?, *in: Maihiro Enabling CRM: Kundenbetreuung als Kunst – N° 3: Kundenwertmanagement – Ideen für eine erfolgreiche Kundenbetreuungsstrategie aus Wirtschaftsphilosophie und Unternehmenspraxis, Ismaning 2012*

– Serie Philosophie für Manager: Wirtschaft und Wahnsinn (G.W.F. Hegel), *in: ManagerSeminare. Das Weiterbildungsmagazin, Heft 169, März 2012, S. 54-57*

! – Selbstbehauptung, Nutzwerte und Gewinnaussichten. Grundlinien der philosophischen Ökonomik, *in: Das Philosophische Jahrbuch* 1/*2012, S. 94-114*

– Poststrukturalismus, Dekonstruktivismus etc.: Dionysos in Frankreich – Abgesänge der Vernunft für ein Denken, das an der Zeit ist, *www.philosophische-gesellschaft-bremerhaven.de/dokumente/2012/enkelmann/dionysos_in_ frankreich_text_12_7.pdf, 7/2012*

– zusammen mit Birger P. Priddat: Offenlegung des Geschäftsberichts von Vogl, Baecker & Cie – Wirtschaft als Kulturform. Eine Replik, Manuskript, *Online-Publikation (pdf), hg. v. IfW, München 2012, www.ifw01.de/forschung.html#texte*

– Georges Bataille in der Serie Philosophie für Manager: Die Kunst der Verschwendung, *in: ManagerSeminare. Das Weiterbildungsmagazin, Heft 173, August 2012, S. 52-55*

– Zeitenwende – Wenn die Ideenwerkstatt tagt*, in: Der Peutinger 3/2012, S. 38f*

– Beethoven war kein Idiot. Dr. Wolf Dieter Enkelmann über Effizienz und ihre Kriterien: Nutzen, Gewinn, aber auch Glück, *Interview in: Perspektiven 01/2012, hg. von der Thüga GmbH, München 11/2012, 50f*

2013

! – Hegel and the French. Economical Philosophy instead of Ethics, *in: Luetge, C. (ed.), Handbook of philosophical Foundations of Business Ethics, Berlin (Springer) 2013, S. 431-459*

! – Martha Nussbaum: Aristoteles' Idee freier Werte im Praxistest, *in: Böllhoff, J.; Wiedinger, N. (Hrsg.), Wir segeln in unerforschten Gewässern. Debatten des*

Wirtschaftsphilosophischen Clubs München, Marburg (Metropolis) 2013, S. 37-48

– Ökonomie so und anders, *in: Böllhoff, J.; Wiedinger, N. (Hrsg.), Wir segeln in unerforschten Gewässern. Debatten des Wirtschaftsphilosophischen Clubs München, Marburg (Metropolis) 2013, S. 57f*

! – Endet das Zeitalter der Ingenieure? – Transhumanismus, Unschuld und Demokratie *in: Böllhoff, J.; Wiedinger, N. (Hrsg.), Wir segeln in unerforschten Gewässern. Debatten des Wirtschaftsphilosophischen Clubs München, Marburg (Metropolis) 2013, S. 93-99*

– Altertumskunde, *in: Böllhoff, J.; Wiedinger, N. (Hrsg.), Wir segeln in unerforschten Gewässern. Debatten des Wirtschaftsphilosophischen Clubs München, Marburg (Metropolis) 2013, S. 119-122*

– mit Beck, A., Von Werten und Welten, *in: Böllhoff, J.; Wiedinger, N. (Hrsg.), Wir segeln in unerforschten Gewässern. Debatten des Wirtschaftsphilosophischen Clubs München, Marburg (Metropolis) 2013, S. 125-130*

! – Der Markt, der Staat, die Freiheit und der soziale Frieden, *in: Böllhoff, J.; Wiedinger, N. (Hrsg.), Wir segeln in unerforschten Gewässern. Debatten des Wirtschaftsphilosophischen Clubs München, Marburg (Metropolis) 2013, S.163-178*

– "Gewinn ist Segen, wenn man ihn nicht stiehlt" – Resümee eines Diskurses, *in: Böllhoff, J.; Wiedinger, N. (Hrsg.), Wir segeln in unerforschten Gewässern. Debatten des Wirtschaftsphilosophischen Clubs München, Marburg (Metropolis) 2013, S. 181-197 (zu Shakespeaers „Kaufmann von Venedig")*

– Soziale oder ökonomische Gerechtigkeit?, *08-2013 http://www.romanherzoginstitut.de/fileadmin/media/veranstaltungen/downloads/20130805/enkelmann_rhi_gerechtigkeit.pdf*

– Ludwig Wittgenstein in der Serie Philosophie für Manager: Das Ende der Gewissheit, *in: ManagerSeminare. Das Weiterbildungsmagazin, Heft 187, Oktober 2013, S. 62-66*

! – Wovon reden wir überhaupt? – Zur Kritik des Überlebens, *in: Mitschele, K.; Scharff, S. (Hrsg.), Werkbegriff Nachhaltigkeit. Resonanzen eines Leitbildes, Bielefeld (transcript) 2013, S. 75-93*

! – Who Wants Yesterday's Papers? – Zur Philosophie des Neuen, *in: Fischer, H.R. (Hrsg.), Wie kommt Neues in die Welt? Phantasie, Intuition und der Ursprung der Kreativität, Weilerswist (Velbrück) 2013, S. 87-96*

– Die schöne Ökonomie – Wie steht es in der Wirtschaft um die Rituale? *in: Die Revue, Magazine for the Next Society, (Thema: Rituale), Heft 14, Winter 2013, S. 76f*

! – Eros, der Ökonom, *in: Earnest & Algernon 6: Liebe & Kreativität 2013, S. 76-79*, http://www.earnestalgernon.de/node/232 (12/2013)

2014

– Odysseus auf dem Weg in die europäische Heimat: Irrwege, fremde Mächte und neue Freundschaften, *in: Szöllösi, I. (Hrsg.), Heimat. Abbruch – Aufbruch – Ankunft, Halle/Saale (Mitteldeutscher Verl.) 2014, S. 138-152*

– Extrablatt. Wirtschaftsphilosophische Interventionen: Ändern ändern, *in: agora42. Das philosophische Wirtschaftsmagazin 01/2014, S. 33*

! – Criterias of Economic Philosophy, *http://philo-eco.eu/?page_id=4674 (http://philo-eco.eu) 2014-2-17*

– Europa – ein produktiver Habenichts?, *in: agora42. Das philosophische Wirtschaftsmagazin 02/2014: S. 25-28*

– Paul Feyerabend in der Serie Philosophie für Manager: Neues anders denken, *in: ManagerSeminare. Das Weiterbildungsmagazin, Heft 195, Juni 2014, S. 54-57*

– Bitcoins – Währung, Ware oder Wahn? *http://www.mbvo-privatebanking.de/bitcoins-waehrung-ware-oder-wahn?cat=20, (http://www.mbvo-privatbanking.de/fachbeiträge) 2014-6-10*

! – mit Birger P. Priddat (Hrsg.), Was ist? – Wirtschaftsphilosophische Erkundungen. Definitionen, Ansätze, Methoden, Erkenntnisse, Wirkungen, Bd. I, Marburg (Metropolis) 2014. Mit ca. 50 in- und ausländischen AutorInnen aus Philosophie, Ökonomie sowie der Soziologie, der Politik-, Technik-, Religions-, Literatur-, Kultur- und Kunstwissenschaften, aufgeteilt auf drei Bände.

– Einführung: Interdisziplinarität, aber wie?, *in: W.D. Enkelmann; Birger P. Priddat (Hrsg.), Was ist? – Wirtschaftsphilosophische Erkundungen. Definitionen, Ansätze, Methoden, Erkenntnisse, Wirkungen, Bd. I, Marburg (Metropolls) 2014: S. 13-19*

! – Was ist Wirtschaftsphilosophie? Bedingungen und Kriterien, *in: W.D. Enkelmann; Birger P. Priddat (Hrsg.), Was ist? – Wirtschaftsphilosophische Erkundungen. Definitionen, Ansätze, Methoden, Erkenntnisse, Wirkungen, Bd. I, Marburg (Metropolls) 2014: S. 141-172*

– Extrablatt. Wirtschaftsphilosophische Interventionen: Invisible visible – visible invisible: Kein Stoff, nirgends, *in: agora42. Das philosophische Wirtschaftsmagazin 03/2014, S. 48*

– mit N. Wiedinger: Werkstattgespräche Berlin: La douceur de vivre – neue Perspektiven für den Kapitalismus? *in: agora 42. Das philosophische Wirtschaftsmagazin 04/2014: 76-83*

– Die Philosophie der Ökonomie – Keine Angst vor Endspielen *in: Die Revue, Magazine for the Next Society, Heft 16 „Offline", Winter 2014, S. 130-133*

– From Mythos to Logos. The Liberation of Desire. The Passions Which Constitute the Economic Agent, *2nd International Conference „Economic Philosophy", Strasbourg 9.-10.10.2014, www.beta-umr7522.fr/PhiloEco/en/, Vortragsmanuskript: www.ifw01.de/forschung.html#texte*

– Wirtschaft und Toleranz: „Wehe, du bist nicht auf Arbeit", *Interview durch Hans von der Hagen, Sueddeutsche-online, http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/wirtschaft-und-toleranz-wehe-du-bist-nicht-auf-arbeit-1.2213215 (13.11.14)*

2015

– Zur Geisterstunde. Die Träume der Vernunft, *in: Kovce. P.; Priddat, B.P. (Hrsg.), Die Aufgabe der Bildung. Aussichten der Universität, Marburg (Metropolis) 2015, S. 61–74*

– Novalis in der Serie Philosophie für Manager: Die Geister der Nacht, *in: ManagerSeminare. Das Weiterbildungsmagazin, Heft 207, Juni 2015, S. 54-57*

! – mit Birger P. Priddat (Hrsg.), Was ist? – Wirtschaftsphilosophische Erkundungen. Definitionen, Ansätze, Methoden, Erkenntnisse, Wirkungen, Bd. II, *Mar-*

burg (Metropolis) 2015. Mit ca. 50 in- und ausländischen AutorInnen aus Philosophie, Ökonomie sowie der Soziologie, der Politik-, Technik-, Religions-, Literatur-, Kultur- und Kunstwissenschaften, aufgeteilt auf drei Bände.

– Einführung: Die Rückkehr der Geschichte. Die Gefährdung der Ökonomie. Sphären. Die Beiträge, *in: W.D. Enkelmann; Birger P. Priddat (Hrsg.), Was ist? – Wirtschaftsphilosophische Erkundungen. Definitionen, Ansätze, Methoden, Erkenntnisse, Wirkungen, Bd. II, Marburg (Metropolls) 2015: S. 13-25*
– Extrablatt. Wirtschaftsphilosophische Interventionen: Zu viele Besitzer, *in: agora42. Das philosophische Wirtschaftsmagazin 03/2015, S. 46*
– Extrablatt. Wirtschaftsphilosophische Interventionen: Metaphysik im Markt, *in: agora42. Das philosophische Wirtschaftsmagazin 05/2015, S. 44*

2016

– Ein bisschen dramatischer ist es schon. – Skizzen über Organisation, Wirtschaft, ‚Welt' und Gegenwart, *in: Carsten Baumgarth/Berit Sandberg (Hrsg.), Arts push business – Handbuch zu Kunst-Unternehmens-Kooperationen, Bielefeld (transkript) 2016, S. 83-94*
– Freundschaft in Europa: Der Kontinent der Fremden. Zur Produktivkraft einer außergewöhnlichen Leidenschaft, *in: Burkhard Liebsch/Michael Staudigl, Umrisse eines Ethos europäischer Gastlichkeit, Weilerswist (Velbrück) 2016, S. 485-507*
– mit Birger P. Priddat (Hrsg.), Was ist? – Wirtschaftsphilosophische Erkundungen. Definitionen, Ansätze, Methoden, Erkenntnisse, Wirkungen, Bd. III, *Marburg (Metropolis) 2016. Mit insges. ca. 50 in- und ausländischen AutorInnen aus Philosophie, Ökonomie sowie der Soziologie, der Politik-, Technik-, Religions-, Literatur-, Kultur- und Kunstwissenschaften, aufgeteilt auf drei Bände.*
– Thales und der Welthandel. Studien zur philosophischen Ökonomik der Antike I, *in: W.D. Enkelmann; Birger P. Priddat (Hrsg.), Was ist? – Wirtschaftsphilosophische Erkundungen. Definitionen, Ansätze, Methoden, Erkenntnisse, Wirkungen, Bd. III, Marburg (Metropolls) 2016*

In Arbeit:

– Narrativ ‚Europa' – Exzentrik als Prinzip. Zum szientifischen wie populären Bedürfnis nach Remythologisierung. Wachstumsnarrative, *in: Martin Lücke/Veronika Lipphardt/Birger Priddat, Wachstum ohne Alternativen? Geschichtskulturelle und wissensgeschichtliche Dimensionen von Wachstumsnarrativen, o.V. 2016*
– „Alles kann abgezahlt werden" – Ökonomisch denken mit Friedrich Nietzsche, Marburg (Metropolis), ersch. 2017
– Parmenides oder: Unsterblichkeit und Sterblichkeit als ökonomisches Problem. Studien zur philosophischen Ökonomik der Antike II, ersch. voraussichtlich 2018

AUDIO/VIDEO:

– TV-Gespräch 2007:
www.youtube.com/watch?v=YqiOo_WP24

- Das Tier, das versprechen darf – der neue Homo oeconomicus (Vortrag auf dem Querdenker-Kongress München 11./12.11.2010): http://youtu.be/cJTTZ727g6w
- Alltagsbegriffe, philosophisch hinterfragt; eine Produktion des Radiosenders AFK M94.5, wöchentlich über das Jahr 2010 (Beispiele): „Freiheit“: http://www.ifw01.de/mp3/WDE_Freiheit.mp3, „Gerechtigkeit“: http://www.ifw01.de/mp3/WDE_Gerechtigkeit.mp3, „Schönheit“: http://www.ifw01.de/mp3/WDE_Schoene.mp3, „Sicherheit“: http://www.ifw01.de/mp3/WDE_Sicherheit.mp3
- Who wants Yesterdays Papers? Zur Philosophie des Neuen: www.auditorium-netzwerk.de/Neuerscheinungen-2012/Mai-2012/Enkelmann-Wolf-Dieter-Who-wants-Yesterday%692-Papers
- Drei Fragen, drei Antworten, Bayern2 KulturWelt 9.5.2012: www.br/radio/bayern2/sendungen/kulturwelt/das-wuenschen-und-die-schuld100~popup.html
- „Karl Marx, die Bourgeoisie und die 99 %“, Das Kommunistische Manifest, in Auszügen gelesen von Thomas Loibl, Diskussion zwischen Armin Nassehi und Wolf D. Enkelmann am 26.11.2013, Salonlektüren/Kultur unter Palmen im Cafe Luitpold München am 30.9.2014, www.vimeo.com/102314352
- „Freiheit, Schuld und Schulden“, Diskussion zw. Birger P. Priddat, Wolf D. Enkelmann und Frank Augustin, Salonlektüren/Kultur unter Palmen im Cafe Luitpold München am 30.9.2014, www.vimeo.com/109112720
- „Lohn und Leistung oder: Können wir gewinnen“, Gespräch zwischen Burkhard Spinnen und Wolf D. Enkelmann, Salon Luitpold/Kultur unter Palmen im Cafe Luitpold München am 24.3.2015, www.vimeo.com/124478938
- Goethe Institut – „# 180sec München: Sharing Economy-Gedanken auf dem Viktualienmarkt“, https://www.youtube.com/watch?v=uLmpKInyoBU (Sept. 2015)
- „Zeitfragen: Welche Rolle Toleranz in der Wirtschaft spielt“, Deutschlandradio Kultur, 3.11.2015, http://www.deutschlandradiokultur.de/philosoph-wolf-dieter-enkelmann-welche-rolle-toleranz-in.976.de.html?dram:article_id=335811
- Ein Hoch auf den Genuss – weil Geiz eben nicht ‚geil’ ist!, radioWissen, Bayern2, 30.12.2016, http://www.br.de/radio/bayern2/programmkalender/ ausstrahlung-542704.html, Downloud: http://www.br-online.de/podcast/mp3-download/bayern2/mp3-download-podcast-radiowissen.shtml

SEMINARE AM DEPARTMENT FÜR PHILOSOPHIE, LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN, AN DER TU MÜNCHEN, AM LEHRSTUHL FÜR VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE UND PHILOSOPHIE, UNIVERSITÄT WITTEN/HERDECKE SOWIE AN DER HOCHSCHULE FÜR GESTALTUNG (HFG) KARLSRUHE:

- SS 2006: Aristoteles‘ Konzeption des homo oeconomicus (LMU)
- WS 2006/07: Die Ökonomik des Aristoteles – Eine Hermeneutik ökonomischer Handlungsformen (LMU)
- SS 2007: Die Freundschaft als ökonomische Kategorie bei Aristoteles und in der zeitgenössischen französischen Philosophie (LMU)
- WS 2007/08: Die Autarkie der Welt. Platon und Hegel – zwei Versionen, Welt zu denken (LMU)

- SS 2008: Jacques Derrida: Falschgeld. Zeit geben I – Zum Begriff der ‚Ökonomie der Gabe' (LMU)
- WS 2008/09: Das Problem der Knappheit – Platon, Phaidon. Baudrillard, Der symbolische Tausch und der Tod (LMU)
- SS 2009: ‚Zur Genealogie der Moral': Nietzsches Konzeption der philosophischen Ökonomik (LMU)
- WS 2009/10: Die Philosophie des Geldes I (LMU)
- SS 2010: Die Philosophie des Geldes II (LMU)
- WS 2010/11: Ökonomik bei Heraklit (LMU)
- WS 2011/12 u. SS 2012: Wasser – Europa und das Meer (TU München)
- SS 2011: Wirtschaftsphilosophie (zusammen mit B.P. Priddat, U-WH)
- SS 2013: Politische Philosophie (zusammen mit B.P. Priddat, U-WH)
- WS 2013/14: Ökonomie, Politik und Gesellschaft in der antiken Philosophie (U-WH)
- SS 2014: Nietzsche als Ökonom (U-WH)
- WS 2014/15: Hegels Rechtsphilosophie: Die Ökonomie der bürgerlichen Gesellschaft (U-WH)
- WS 2014/15: Der homo oeconomicus – Kalkül und Ästhetik (HfG)
- WS 2014/15: Freundschaft – Einführung in eine ungewöhnliche Produktivkraft (HfG)
- SS 2015: Georges Bataille und die ‚Aufhebung der Ökonomie' (U-WH)
- SS 2015: Die Aufhebung der Ökonomie (HfG)
- SS 2015: Anfänge – Das Denken der Vorsokratiker (HfG)
- WS 2015/16: Der Anfang der Menschheit – vom Mythos zum Logos. Hesiods Familienökonomie und das polit-ökonomische Wachstumsnarrativ (U-WH)
- SS 2016: „Auf lange Sich sind wir alle Tod" – Keynes, Platon und Baudrillard über Tod und Ökonomie (U-WH)

THEMEN-MODERATIONEN IM WIRTSCHAFTSPHILOSOPHISCHEN CLUB DES INSTITUTS FÜR WIRTSCHAFTSGESTALTUNG:

Platons Idee der Weltwirtschaft & die Globalisierung der Märkte | Verantwortung und „Der Wille zur Macht" | St. Galler Managementphilosophie | Corporate Citizenship | Zur Wirtschaftsethik: Nietzsches „Genealogie der Moral" | Charakteristika der philosophischen Ökonomik | Jacques Derrida: Die Ökonomie der Gabe | Georges Batailles „Ökonomie der Verschwendung" | Robert Musil: „Die Vereinigung von Wirtschaft und Seele" | „Das Schöne, Wahre und Gute" in der Ökonomik | Kunst und Wirtschaftswahrheit – eine Diskussion über Unternehmenskultur | Was heißt Gestaltung? – Design, Technik und Gebrauchswerte | Freundschaft, Vernunft und Rendite (CSR) | Shakespeares ‚Kaufmann von Venedig' – Geld, Gegenwerte, Geschäftstüchtigkeit und Kultur | Projekt Mensch – Menschenbilder und Humankapital | Die ‚Wirtschaft der Gesellschaft' – Aneignungs- und Partizipationsformen | The Quality of Life – Lebensqualität in einer globalisierten Welt (> M. Nussbaum) | Die Ökonomie des langen Lebens | ‚Denn sie wissen nicht, was sie tun'. Zur Philosophie der Arbeit | Zorn – eine unterschätzte Produktivkraft. Gedanken von Peter Sloterdijk | Der Wert des Reich-

Reichtums | Elite. Zu Begriff und Wirklichkeit eines umstrittenen Selbstverständnisses | Trauma Steuern – Staatseinkommen und Bürgerauskommen. Eine Diskussion über das bürgerliche Selbstverständnis und seine Preise | Was sind Wirtschaftswerte? – Künstler denken Wirtschaft | Was ist Gesundheit? – Alte Mythen, neue Begriffe: Chancen für die Medizin von morgen | Die Grenze des Wachstums – „Gibt es auf Erden ein Maß? Es gibt keines!". Zur Dialektik von Maß und Grenzüberschreitung | Kulturen des Wirtschaftens | Die Wirtschaft, die Literatur und die ‚unsichtbare Hand' des Adam Smith | So geht es nicht weiter – „Der kommende Aufstand" | Endet das Zeitalter der Ingenieure? – Eine Provokation | „Die Seele des Unternehmens" | u.a.m.

II. NATUR- UND SOZIALPHILOSOPHIE:

- Menschen ohne Obdach. Zur Dialektik von Ver- und Enthausung, *in: Werk und Zeit I/89, München 1989*
- Natur und Politik, *in: Werk und Zeit II/89, München 1989*
- Die Informationsgesellschaft. Philosophische Implikationen eines neuen Paradigmas, *in: Werk und Zeit I/90, München 1990*
- *mit Eberhard Simons*: Gesundheit und Krankheit. Gedanken und Erfahrungen zu einem offenen Problem, *in: Naturheilpraxis, Fachzeitschrift f. Naturheilkunde, Erfahrungsheilkunde und biologische Heilverfahren 10/94, München 1994*
- Natur- und Weltbezug. Zur Genese und philosophischen Kritik der metaphysischen Voraussetzungen des naturwissenschaftlichen Diskurses *(Diss. 1994), Marburg 1997*
- Der Leib als Qual und Kerker. Die Ökonomie des Lebens und das Drama der Wiederbeseelung, *Isny 1999 (Sonderheft der 16. Jahrestagung der dapo 1998 in Wiesbaden/Naurod, Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Psychosoziale Onkologie)*

III. KUNSTPHILOSOPHIE (bild. Kunst, Theater, Musik) (Auswahl):

- Farbvergegenwärtigung als Lebensverwandlung: Erinnerung an Vincent van Gogh und die Radikale Malerei, *in: Dieter Villinger, Die Anwesenheit der Farbe, hrsg. v. R. Ermen, München 1986*
- Sonne, Mond und Sterne. Die komische Tragödie des Friedrich Schröder-Sonnenstern, *in: Friedrich Schröder-Sonnenstern, hrsg. v. I. Maeder, München 1987*
- *mit Eberhard Simons:* Emotion und Methode. Ein philosophisch-künstlerisches Projekt, *in: Emotion und Methode - metodo e emozione, hrsg. v. Eberhard Simons u. Jockel Heenes, mit Jochims, Heenes, Wagner, Griffa, Arico, Scaccabarozzi, (deutsch, italienisch) München 1987*
- Verdinglichungsbann und Farbentfesselung. Zur Farbmalerei von Georg Blendinger, *in: Georg Blendinger (Galerie-Katalog), München 1988*

- Farbmalerei als Geschichtserlebnis. Zu den Farbbildern von Dieter Helis, *in: Farbmalerei als Geschichtserlebnis, hrsg. v. W.D. Enkelmann, München 1988*
- Raum in Grau und Silber. Der Gedanke einer Raumgestaltung von Dieter Helis *a.a.O., München 1988*
- Kunst und Kirche in der gegenwärtigen Situation*, in: Galerieinformation 59 der Deutschen Gesellschaft für christliche Kunst, München 1990*

  auszugsweise ins Italienische übers. und publ. in: Artstudio - a cura di Pedro – Fiori, Mailand 1990, und in: Federico Honegger, Progetto "K", Mailand 1990
- Round-table-Gespräch über das Verhältnis von Kunst und Kirche, *(deutsch, engl., franz.), in: SIAC (Secrétariat International Des Artistes Crétiens) – Information I/90, München 1990*
- Das Lebendige, das Sinnliche und das Erhabene. Zu Karl Halt-Trossbachs Begriff von Plastik, *in: KHT (Künstler-Monographie), München 1990*
- Natur, Kunst, Landschaft. Der Gedanke der Kunst-Landschafts-Skulptur des Bildhauers Karl Halt-Trossbach, *a.a.O., München 1990*
- Farbform – Formfarbe, *in: Geiger, Grouchot, Harnest, Marek, hrsg. vom Berufsverband bildender Künstler (BBK) München, München 1991*
- Beredsamkeit der Farbe. Über Hans Mareks Farbgedanken, *a.a.O., München 1991*
- Rachel Kohn. 'Trägerinnen', *in: NIKE - new art in europe Nr. 39, München 1991*
- 'Brother Virus' – Musik als Mitteilung, *(Jazz-Portrait),in: 'Jazz im Beck' - Expeditionen in die Klangwelten der 90er - Spurenleger, Fallensteller, Nischeninhaber (Programmheft), München 1991*
- *mit Anne Bennent:* William Shakespeare, Liebes Leid und Lust, *(Neuübersetzung u. Bearbeitung für die Bühne), in: Programmheft: William Shakespeare: Liebes Leid und Lust. Skizze einer Komödie, Wien 1992*
- "Die Kraft des Spaßes liegt im Ohr von dem, der ihn hört, nicht nur auf der Zunge von dem, der ihn macht" *(Shakespeare), Programmheftbeitrag, a.a.O., Wien 1992*
- „Das Leben: ein Nichts, ein Traum, ein Schweben?“ – Zu Rut Kohns künstlerischer Auseinandersetzung mit Franz Kafka, *in: Rut Kohn. Hommage an den Landvermesser K., Farbstiftzeichnungen auf Holz, Zeichnungen (Katalog), Salzweg-Passau 1993*
- Das Erdspiel – Last und Lust, A.G. Topp. Howling Wolf, hrsg. v. d. Stiftung für Kunst und Kultur e. V., Bonn 1993
- Der ewige Landvermesser. Hommage an Franz Kafka, *in: München Mosaik, März 1995, München 1995*
- Schöne Steine als Naturgespräch, *in: Markus Heinsdorf, Martin Rosenthal, stones & voices, Katalog und Installation, München/Reutlingen 1995; S. 18f, (engl. S. 55ff)*
- Abgrund und Grundlösung: Platons Anfang ohne Anfang, *in: Marius Pfannenstiel, Werner Mally, Margrit Andres, Stefan Eberstadt, Edgar Lorenz, Thomas Barnstein, Brigitte Schwacke, Peter Sauerer: Grundlos, (BBK) München 1996*
- Was wird? „Vermehrungen“ von Lothar Wurm, Ausstellungstext für die Artothek München, *München 1999*

- Neuer Fluxus von Barnstein, *in: Christine Linder, Thomas Barnstein: Bilder – Plastiken, Bezirk Oberbayern, München 1999*
- Was geschieht, bestimmt der Ort, *In: Was geschieht bestimmt der Ort – Le lieu détermine ce qui arrive, hrsg. v. Berufsverband der Bildenden Künstler (BBK), Lieu d'art contemporain Hameau du lac (L.A.C.), (deutsch/franz.), München/Sigean 2000*
- Was macht eigentlich Pavel Zelechovsky? *Ein Konzept zur Kunst-Wirtschaft, München 2004*
- Glück und Unglück der Nützlichkeit, Zur ‚Kathedrale des erotischen Elends 2006', einer Installation von Kay Winkler, *München 2006*
- Vom Wert des Überflüssigen – Zum Verhältnis von künstlerischer Freiheit und wirtschaftlichem Gewinn, *in: zfwu – Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, Jg. 7/Heft 3, 2006, S. 357-368, www.zfwu.de/fileadmin/pdf/Diverses/7_3_14_Ideenforum_Enkelmann_imp.pdf*
- Aus dem Häuschen – einige Anmerkungen zur Ökonomie des Lebens, *(Vortragsmanuskript) Museum Moderner Kunst, Passau 2009*
- Glück, Vortrag anlässlich der Eröffnung der Ausstellung „Joseph Beuys – Glück", Kunstgut Bardenhagen, am 24.4.2010, *Online-Publikation (pdf), hrsg. v. IfW, München 2010, www.ifw01.de/text_pdfs/wirtschaftsphilosophie_glück.pdf*
- Die Blockade ist beendet..., *in: P. Zelechovsky, ‚the big clearing'. the end of ideologies, http://turnaroundexhibition.blogspot.de/2011/10/blog-post_3090.html, oder: http://auchundnichtnurdas.blogspot.de/*
- Vanity Flair – Luxus und Vergänglichkeit. Einführung, *in: Vanity Flair – Luxus und Vergänglichkeit Die erste Biennale der Künstler im Haus der Kunst 5. August - 14. Oktober 2013 (Katalog), S. 8, http://www.grossekunstausstellung-muenchen.de/assets/enkelmann_vanity_flair_einfuehrung.pdf*
- Illusion und Funktion, *in: Klaus von Gaffron. Illusion, 11. April - 31. Juli 2014, Center for Advanced Studies (CAS) der LMU München (Katalog), S. 5f*
- Creatio Continua – ein Zwischenspiel, *in: Creatio Continua. 7 Tage Ausstellung mit Veranstaltungen und Auktion 27. Juli - 3. August 2014, Haus der Kunst München (Katalog), S. 8-11*
- Liquidität – all over

<u>WIRTSCHAFTLICHE PRAXIS IM RAHMEN DES IFW SERVICEBÜRO:</u>

Coaching, Unternehmensberatung, Konzeptentwicklung und -realisation (Unternehmenskommunikation, Unternehmenskulturentwicklung, Strategieentwicklung, CSR) etc. – REFERENZEN:

AllgäuStrom GmbH, Sonthofen | Audi AG, Ingolstadt | Audi quattro GmbH, Neckarsulm | Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, München | Bayern LB, München | byTM GmbH München | BMW AG, München | Boyden Interim Management, München | Bundesverband der Freien Berufe | Club of Logistics e.V., Dortmund | CMA Centrale Marketing-Gesellschaft der deutschen Agrarwirtschaft GmbH, Bonn | Conceptbau Immobilien GmbH, München | Cream01 Kommunikationsdesign GmbH, München | Dental IX Zahntechnik GmbH, München | „direkt sparen"- Projekt IVA | Earthrise So-

ciety e.V., München | Ebmeyer & Ebmeyer GmbH, München | ElisabethHotel, Mayrhofen | Eurytos Immobilien GmbH, München | Fischer & Appelt Werbeagentur GmbH, München | Frauenschuh Modedesign GmbH, Kitzbühel | Garibaldi Weinimport GmbH, München | General Capital Group, München | Gloss Martix Spritzgusstechnik GmbH, Wurmberg | GLS Bank, München | Grand Hotels Bad Ragaz, Bad Ragaz | Gräser GmbH, Ober-Ramstadt | Hines Immobilien, Berlin | Hutter Druck GmbH, St. Johann | Ingenieurbüro Sack & Partner, Tauberbischofsheim | Institut für Vermögensaufbau (IVA), München | Kochan & Partner Kommunikationsdesign GmbH, München | Maihiro GmbH, Ismaning | MC Wallbrecher Versicherungsmakler GmbH, München | Melitta GmbH, Minden | Michael Anton Index Portfolio GmbH, Saarlouis | Parat Druck GmbH, München | Peutinger Collegium e.V., München | QM Qualitative Marktforschung GmbH, München | Roman Herzog Institut d. Vereinigung der bayerischen Wirtschaft (vbw), München | Tchibo GmbH, Hamburg | Teamziereis Zahntechnik GmbH, Engelsbrand | TectaPlan Immobilien GmbH, München | Typographische Gesellschaft, München | Schörghuber Group, München | start.advertising, München | Stifterverband Bayern | Studio Mediendesign GmbH, Frankfurt | Wolf & Partner Ingenieurbüro, München | 360plus Design GmbH, München | u.a.m.

Unternehmen als Partner oder mit Teilnehmern aus dem Management im WIRTSCHAFTSPHILOSOPHISCHEN CLUB des IfW:

GlaxoSmithKline GmbH & Co.KG., München | GLS Bank, München | Amgen AG, München | Eberhard von Kuenheim Stiftung, München | Aurigon Life Science GmbH, Tutzing | Basic AG, München | Bayern LB, München | BioM Biotech Cluster Development GmbH, München | Bürgerstiftung Zukunftsfähiges München | Bundesinstitut für Berufliche Bildung (BIBB), Bonn | Burda Verlag, München | Commerzbank, Frankfurt | Daimler AG, Stuttgart | Deutsche Bank AG, Frankfurt | Drillisch AG, Maintal | Ifo Institut, München | InterMedCare GmbH, München | IVA, München | Kochan & Partner, München | Krug & Petersen GmbH, Tübingen | KGAL, Grünwald | Leimer GmbH, Rosenheim | Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (VBW) | Siemens Art Forum, München